



PRESSEINFORMATION

14/16

TQU erweitert Seminarangebot:

Agile Produktentstehung - Die Kunst, das Doppelte in der halben Zeit zu erreichen

Die agile Produktentstehung steht im Fokus eines neuen Seminars im Weiterbildungsangebot der TQU GROUP. Dabei geht es um die Grundbegriffe der agilen Produktentstehung (SCRUM, Lean Engineering, Design to Function), die Zusammenhänge zu Lean Engineering und Design for Six Sigma sowie die Notwendigkeiten der Anpassung der Produktentstehungsprozesse.

Insbesondere am Beginn der Wertschöpfungskette, bei der Produktentstehung, kommt es bei der Verbesserung der Reaktionsfähigkeit auf eine stark erhöhte Agilität in der Organisation und den Prozessen an. Die Gründe hierfür: Unternehmen sind zunehmend mit Diskontinuität, Unsicherheit, Dynamik und Intransparenz der Kaufprozesse konfrontiert. In diesem Zusammenhang müssen sie in ihren Prozessen eine zunehmende Agilität entwickeln, um Änderungsnotwendigkeiten schneller wahrzunehmen und damit die eigene Reaktionsgeschwindigkeit deutlich zu beschleunigen.

Ein Blick in die Unternehmen zeigt, dass die Realität oftmals so aussieht: Viele Änderungsanfragen während des Projektverlaufs können nur mit großem Aufwand einfließen und werden nach starren Prozessen in starren Organisationen abgearbeitet. Dadurch geraten die Projekte in Terminverzug, die Kosten steigen immer weiter, es werden auf Grund des Termindrucks Kompromisse in der Qualität eingegangen. Um diese Herausforderungen zu meistern, setzen sich Unternehmen zunehmend mit SCRUM, Leitungs-Kanban und anderen agilen Methoden auseinander und wenden diese erfolgreich an.

Dabei stellt sich die Frage, in wie weit ein Unternehmen in der Lage ist, seine Reaktionsfähigkeit hinsichtlich „Time to Market“ in den Produktentstehungsprozessen drastisch zu verkürzen, die Zielmargen zu erreichen und in akzeptierten Zielhorizonten zu bleiben, ohne gleichzeitig Kompromisse in der Produkt- bzw. Dienstleistungsqualität eingehen zu müssen.

Das Weiterbildungs-Seminar der TQU GROUP zeigt Lösungswege auf Basis der agilen Produktentstehung auf. Darüber hinaus entwickeln die Teilnehmer Lösungsansätze zur Veränderung Ihres Produktentstehungsprozesses und nehmen die Wirkungsweise der Methoden der Agilen Produktentstehung wahr.

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Führungskräfte aus Produktmanagement, Entwicklung, Produktion, Supply Chain Management, IT Service und Qualitätswesen. Es dauert drei Tage und wird 2017 mehrfach in Ulm durchgeführt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.tqu-group.com

Über die TQU GROUP:

Das TQU wurde 1986 von Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing gegründet und als Steinbeis-Transferzentrum Qualität und Umwelt in 30 Jahren als anerkannte Marke TQU etabliert. Leiter der TQU GROUP mit sieben beteiligten und miteinander vernetzten Steinbeis-Unternehmen ist Helmut Bayer. TQU steht für Transfer mit Tradition – Qualität – Unternehmertum.

Zum Angebot der TQU GROUP gehören Unternehmensberatung, Umsetzungsbegleitung, Weiterbildung, Akademie, Personalzertifizierung sowie Information, Verlag und Shop, ausgerichtet auf die Zielsetzung Nutzen zu maximieren und Verluste zu minimieren.

Die TQU GROUP selbst steht im Wissensverbund der Steinbeis-Stiftung mit etwa 1.000 Dienstleistungs- und Hochschulzentren und 717 engagierten Professoren, über 5.400 Mitarbeitern sowie mit internationalen Partnern in über 50 Ländern. Eine

Zusammenarbeit der TQU GROUP besteht mit der Steinbeis-Hochschule Berlin und der GOAL/QPC USA.

Die TQU GROUP ist zudem Initiator des "Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg", mit dem herausragende Anstrengungen gewürdigt und Impulse gegeben werden, Innovations- und Qualitätspotenziale in Unternehmen zu erschließen.

Weiter Informationen unter www.tqu-group.com

Ansprechpartner für die Medien (bitte nicht drucken):

Redaktionsbüro Stehle
Emdener Str. 5
90425 Nürnberg
Telefon: 0911 3 777 900
e-mail: roland.stehle@t-online.de